

www.die-energie.de



PORTRÄT // 06

Aus einer Hand

UNTERNEHMEN // 04

150 Jahre Gasversorgung Lohr

SERVICE // 12

Treue lohnt sich



Haben Sie Fragen ...

... zu unseren Produkten?

Sie haben Interesse an einer Versorgung durch die ENERGIE oder wollen Informationen zu unseren aktuellen Förderprogrammen? Dann rufen Sie uns an unter Telefon (0 93 53) 79 01-6 33, unser Vertriebs-Team berät Sie gern.

... zur Energieversorgung Ihres Unternehmens?

Das Vertriebsteam der ENERGIE hilft Ihnen gern unter Telefon (0 93 53) 79 01-6 33 weiter.

... zu Rechnungen, Verträgen und Ihren aktuellen Konditionen?

Wählen Sie Telefon (0 93 53) 79 01-9 98 01 – unser Kundenservice-Team hilft Ihnen gern weiter.

... zur Zahlung?

Dann rufen Sie uns an unter Telefon (0 93 53) 79 01-9 98 05 – unsere Mitarbeiter in der Kundenbuchhaltung geben Ihnen gern Auskunft.

Oder wünschen Sie eine Energieberatung?

Wenden Sie sich einfach an Matthias Seidel. Er ist unter Telefon (0 93 53) 79 01-6 70 erreichbar und kümmert sich gern um Ihr Anliegen.

Sie können Ihr Kundenkonto online verwalten ... unter www.die-energie.de/kunden-online-service und ganz bequem Zählerstände melden, Kontakt- und Bankdaten ändern sowie Ihre Rechnungen einsehen. Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Vertragskonto- und Zählernummer.

Und hier die Nummer für alle Fälle

Unter dieser **Störungsnummer** ist die ENERGIE rund um die Uhr für Sie erreichbar:

0800 4 95 96 97

Impressum

Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG
Zum Helfenstein 4, 97753 Karlstadt
Telefon (0 93 53) 79 01-0
www.die-energie.de

>> **Redaktion:** Stefan Schinagl
(verantw.), in Zusammenarbeit
mit trurnit Frankfurt GmbH,
Frankfurt

>> **Verlag:** trurnit GmbH, Putz-
brunner Straße 38, 85521 Otto-
brunn

>> **Gestaltung, Satz:**
trurnit Publishers GmbH

>> **Druck:** hofmann infocom
GmbH, Emmericher Straße 10,
90411 Nürnberg

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
Papier

ClimatePartner^o

klimateutral

Druck | ID: 11586-1502-1013



Anschriften und Öffnungs- zeiten der ENERGIE



www.die-energie.de, info@die-energie.de

Zum Helfenstein 4
97753 Karlstadt
Telefon (0 93 53) 79 01-0
Fax (0 93 53) 79 01-6 01

Vorstadtstraße 12–16
97816 Lohr
Telefon (0 93 52) 50 06-0
Fax (0 93 52) 50 06-7 01

Sendelbachstraße 2
97209 Veitshöchheim
Telefon (0 93 1) 9 00 81-0
Fax (0 93 1) 9 00 81-8 01

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
7.30 bis 16.30 Uhr
Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr

Die Servicenummern

Ihre Ansprechpartner
im Bereich Technik und Netze

Strom

>> Versorgung und Anschlüsse
Matthias Englert
Telefon (0 93 52) 50 06-7 55

>> Installation und Datennetze
Harald Lamprecht
Telefon (0 93 52) 79 01-6 56

>> Fotovoltaikanlagen
Bruno Kübert
Telefon (0 93 53) 79 01-6 51

Erdgas

>> Versorgung und Anschlüsse
Franz Ort
Telefon (0 93 53) 79 01-6 60

>> Installation Gasheizungen
Frank Michler
Telefon (0 93 53) 79 01-6 65

Wasser

>> Versorgung und Anschlüsse
in Veitshöchheim, Erlabrunn,
Retzstadt, Stadelhofen,
Urspringen, Duttonbrunn und
Margetshöchheim
Elmar Knorz
Telefon (0 93 1) 9 00 81-8 65

>> Installation
Frank Michler
Telefon (0 93 53) 79 01-6 65

Editorial



Marek Zelezny,
Geschäftsführer der ENERGIE

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
das Wort „Treue“ steht für Loyalität und Vertrauen. Beides bringen Sie uns seit vielen Jahren entgegen. Treue steht aber auch für Verlässlichkeit: Hier können Sie auf die ENERGIE und ihre Mitarbeiter bauen! Seit fast acht Jahrzehnten setzen wir uns rund um das Thema Energieversorgung für unsere Kunden ein. Noch weiter zurück reicht die Gasversorgung in Lohr: Diese besteht seit 150 Jahren. Das Gas war damals für die Straßenbeleuchtung gedacht, heute setzen die Bürger auf die vielfältigen Anwendungen von Erdgas als Wunschenergie Nummer eins. Wir wissen es zu schätzen, dass Sie diesen Weg – teilweise seit Jahrzehnten – mit uns gemeinsam gehen und möchten Ihnen deshalb etwas zurückgeben. Anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Gas in Lohr“ erhalten unsere Erdgaskunden einen Treuerabatt. Wenn Sie schon länger Erdgaskunde der ENERGIE sind, sollten Sie den Artikel zu diesem Thema auf Seite 12 lesen. Es lohnt sich!

Herzlichst Ihr Marek Zelezny

ENERGIE-Trikots

Die Fußballer des FC Bayern Fanclubs sind eine Mannschaft der Lebenshilfe Würzburg. Hier trainieren behinderte und nicht behinderte Spieler regelmäßig miteinander und dürfen sich nun über neue Trainingsleibchen freuen. Mario Stabel, Fußballer und Schiedsrichter der Lebenshilfe Würzburg, konnte die ENERGIE als Sponsor gewinnen. Und das aus gutem Grund: „Das Team passt genau in das Sponsoring-Konzept der ENERGIE, die sich seit jeher für den Sport, die Kultur und soziale Einrichtungen engagiert“, so Nicole Joa, Mitarbeiterin Marketing des regionalen Energieversorgers. Das außergewöhnliche, integrative Projekt deckt gleich zwei der drei Bereiche ab.



Nicole Joa, Mitarbeiterin im Marketing der ENERGIE, übergab den kompletten Satz neongrüner Leibchen an Mario Stabel.

Inhalt



Unternehmen // Seite 4–5

Jubiläum – 150 Jahre
Gasversorgung Lohr



Porträt // Seite 6–9

Aus einer Hand – GOK Regler-
und Armaturen-Gesellschaft mbH
& Co. KG in Marktbreit



Rezept // Seite 10–11

Farbe auf dem Teller – Zeit für
Pilze und Nüsse



Service // Seite 12

Treue lohnt sich – Rabatte
für Erdgaskunden

Jubiläum

150 Jahre Gasversorgung Lohr

Am 27. Oktober 1867 brachte der *Lohrer Anzeiger* als „Local-Amtsblatt für das Bezirksamt Lohr“ folgende Nachricht: „Die vollständige Eröffnung der Gasfabrik, Straßen- und Privatbeleuchtung, ist heute erfolgt und erfreut sich dieselbe des ungeteilten Beifalls der hiesigen Bevölkerung.“

Die Einweihung des Gaswerks war auch der Startschuss für die Umstellung der Straßenbeleuchtung, die bis dahin mit Petroleum betrieben wurde – allerdings nicht bei Vollmond, da wurde

gespart. Für das Anzünden der Lampen waren Nikolaus Martin und Adam Lotz zuständig. Sie hatten ihren Dienst eine halbe Stunde „vor der mutmaßlich einbrechenden Dunkelheit“ im



1867 Einweihung des Gaswerks Lohr am 27. Oktober durch Bürgermeister Schiele mit den Worten: „Das Bessere und Höhere zu erstreben und sich nach jeder Richtung hin, soweit menschlich möglich, anzueignen, ist nicht allein Aufgabe des einzelnen Individuums – es ist dies in noch größerem Maße die Aufgabe einer Gemeinde.“
Der Betreiber ist Carl Müller aus Kitzingen. Die Bausumme hat 50 000 Gulden betragen.

1868 Abgabe von über 855 000 Kubikfuß Gas. Dies entspricht heute rund 21 000 Kubikmetern beziehungsweise 210 000 Kilowattstunden.

1921 Bau der ersten Gasleitung von Karlstadt nach Lohr. Diese war eine der ersten Ferngasleitungen in Deutschland.

1919 Die Stadt Lohr übernimmt nach verschiedenen Pächterwechseln das Gaswerk in Eigenregie.

Ab **1953** wurde Gas durch eine neu gebaute Leitung von den Stadtwerken Würzburg über Karlstadt bis nach Lohr transportiert.

1867

1868

1892

1919

1921

1939

1953

1964

1867 Als Standort wurden südlich der Stadtmauer die sogenannten Kirschwiesen gewählt, zwischen Städtischer Anlage und Kaibach, der heutigen Gärtnerstraße.



1892 Das Bild zeigt rechts die Gebäude des alten Gaswerks in den Kirschgärten nach dem Bau der alten Turnhalle. Vor deren Eingang sind zwei Gas-Kandelaber zu sehen.
Foto: StAL – Sammlung Schäfer

1939 Gründung der Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH am 6. Dezember. Das Gaswerk läuft unter der Regie der ENERGIE.



1964 Inbetriebnahme der Ferngasleitung für Lohr

Gaswerk anzutreten und danach, entsprechend ihrer Anweisung, die an bestimmten Punkten aufgestellten „Richtungslaternen“ anzuzünden sowie während der Wintermonate von November bis Ende Februar alle übrigen Lampen. Heute erinnern an diese Zeit nur noch die Kandelaberleuchten in der Lohrer Altstadt, zum Beispiel am Alten Rathaus, die wie alle übrigen natürlich mit Strom betrieben und nicht mehr vom

Laternenanzünder, sondern von der Schaltuhr in Betrieb gesetzt werden.

Nach und nach nutzten auch Privatleute die Möglichkeit, Gas in Anspruch zu nehmen. Das Gaswerk hat das Leben der Menschen verändert. Hier eine Zeitreise.

Mehr über das Jubiläum gibt es unter www.die-energie.de/150JahreGas.



1953 Eröffnung des Ladengeschäfts der Energieversorgung in Lohr



1971 Umstellung von Stadtgas auf Erdgas in Lohr

1981 Aufnahme der Erdgasversorgung im Ortsteil Wombach



1993 Aufnahme der Erdgasversorgung im Ortsteil Rodenbach

2017 Erdgas ist die Wunschenergie Nummer eins in Deutschland. Die Gussleitung nach Lohr aus dem Jahr 1921 liegt immer noch in Betrieb. Das Gasleitungsnetz wurde seither stetig erweitert. Mittlerweile fließen über 800 Millionen Kilowattstunden Erdgas durch die Leitungen der ENERGIE. Rund 17 000 Kunden sind an diese Leitungen angeschlossen.

1971 1978 1981 1986 1993 1997 2003 2017

1978 am 26. Juni um 17.06 Uhr erschüttert eine Gasexplosion die Lohrer Innenstadt. Ein Bagger hatte eine Gasleitung erwischt.



1986 Aufnahme der Erdgasversorgung im Ortsteil Sackenbach

1997 Aufnahme der Erdgasversorgung im Ortsteil Pflochsbach



2003 Eröffnung der Erdgastankstelle Lohr

GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG

Alles aus einer Hand

GOK – das mittelständische Familienunternehmen für Komponenten, Lösungen und Systeme. Gut 280 Mitarbeiter am zentralen Standort in Marktbreit entwickeln und produzieren hier Armaturen für Flüssiggasanlagen, Ölfeuerungsanlagen und Tankmanagement.

Maximal sichere Produkte für den Einsatz von Flüssiggas und Heizöl herzustellen, das hatten sich die Firmengründer von GOK in Marktbreit, Josef Gottfried und Karl-Heinz Kleine, vor fast 50 Jahren auf die Fahne geschrieben. Und dieses Ziel verfolgten die Experten in der Firmentradition konsequent. Dank zahlreicher Innovationen bestimmten sie den technischen Fortschritt in der Flüssiggasbranche maßgeblich mit und machten ihr Unternehmen auf diese Weise zu einem führenden Anbieter für Druckregler in Deutschland. Unter einem Dach arbeiten bei GOK Forschung, Entwicklung, Verwaltung und Fertigung mit ihren Produktdesignern, Industriemechanikern, Kaufleuten sowie elf Auszubildenden und weiteren zahlreichen Fachkräften Hand in Hand. So hat der Hersteller stets die volle Kontrolle über alle Arbeitsabläufe.

Flüssiggas – ein Widerspruch in sich

Ob Camping, Caravaning oder in der Gartenlaube, fast jeder kennt die Gasflasche mit fünf oder elf Kilogramm Füllgewicht für den Campingherd oder Grill. Das Flüssiggas ist im Behälter flüssig, es verdampft schon im oberen Teil der Flasche und wird aus der Flasche als Gas entnommen. Ein Druckregler reduziert den Flaschendruck auf den benötigten Betriebsdruck. Die Grundfunktionen im Regler sind fast immer gleich. Der hohe Flaschendruck trifft auf die Membrane, die über eine Feder gesteuert ist. Durch den Härtegrad der Feder und andere Parameter geregelt, strömt der nun gasförmige Inhalt mit einem geminderten Ausgangsdruck weiter zum Endgerät. Bei Gasdruckreglern handelt es sich um sicherheits-

relevante Bauteile, in die natürlich auch Sicherheitseinrichtungen verbaut sind, um das Endgerät vor Überdruck zu schützen und im Ernstfall die Versorgung zu unterbrechen. In Caravans und Wohnmobilen wachen zusätzlich Crash-Sensoren. „Dass wir die Megatrends Caravaning und Gasgrillen mit unseren hochwertigen Produkten und Publikationen begleiten dürfen, macht uns stolz“, berichtet Andreas Braun, zuständig für die Unternehmens- und Produktkommunikation.

Sicherheit nach europaweiten Normen

Die in Marktbreit gefertigten Produkte nutzen nicht nur Privatanwender – die Bandbreite und der Einsatz von GOK-Reglern reicht über den Haus- und Gebäudeinsatz bis hin zu Industrieanlagen. In einer Spezialausführung sind sie sogar salzwasserbeständig und damit geeignet für die Gasanlagen von kleinen und großen Schiffen. Die GOK-Regler werden für die unterschiedlichen Normen der Lieferländer spezifiziert gebaut. GOK ist im Vertrieb auf Deutschland und Europa fokussiert und rund um den Globus mit Partnern gut aufgestellt. „Wir exportieren

Das Firmengebäude der GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft in Marktbreit



Daniel Ruhl am Steuerpult der Zinkdruckgussanlage für die Herstellung der Druckreglergehäuse



Fotos: Jochen Günther

in die ganze Welt – Afrika, Vereinigte Arabische Emirate, Südafrika, Indonesien, Südamerika, Asien, Vietnam, Neuseeland und auf den fünften Kontinent, Australien. Spezielle Einzelanfertigungen oder kleine Auflagenserien sind für uns auch kein Problem“, erklärt Braun. Er fügt hinzu: „Vieles, was andere Industrieunternehmen zu kaufen, produzieren wir hier in Marktbreit selbst. Bei der Fertigung gießen wir die Gehäuse und andere Bauteile der Regler in unserer eigenen Zinkdruckgießerei.“ Das

spiegelt sich natürlich auch in der Qualitätssicherung wider. Qualitätskontrollen gibt es beginnend mit der Wareneingangskontrolle, nach dem Zinkdruckguss und bei der Montage der Einzelteile des Druckreglers. Am Ende des Fertigungsprozesses wird jeder Regler auf Dichtigkeit und Funktion geprüft. Und zusätzlich zu all diesen Kontrollen sorgen dann noch einmal Stichproben beim Warenausgang dafür, dass nur einwandfreie Produkte das Haus verlassen.

Druckregler müssen je nach Einsatz farblich gekennzeichnet sein, um erkennbar zu machen, für welchen Bereich sie zugelassen sind. So zum Beispiel ist für die kleinen Regler für Gasflaschen im Fünf- und Elf-Kilo-Bereich – wenn jemand einen Gasherd im Haus oder in der Gartenlaube betreiben möchte und die Flasche im Haus steht – die Farbe Rot definiert. Für den Außenbereich sind die Druckregler silberfarben, für den Einsatz im Marine-Bereich blau. Letztere erhal-

ten eine ganz spezielle korrosionsfeste Lackierung: Der Regler wird im Salzsprühnebeltest über mehrere Stunden hinweg mit Salzwasser bestrahlt, um dann zu sehen, ob der Lack auch hält, was er verspricht. „Wir haben hier in Deutschland mit die strengsten Sicherheitsnormen, an denen sich manche Länder im Ausland ebenfalls orientieren“, erklärt Andreas Braun. „In unserem weiteren Produktsegment für Ölfeue-rungsanlagen sind GOK-Komponenten wie Grenzwertgeber, Filter und Lei-tungskomponenten in allen Bereichen auf dem Weg vom Tank bis zum Brenner

für die Regelung, Sicherheit und den Umweltschutz verbaut.“

Umweltbewusst mit eigenem BHKW

GOK produziert mit dem eigenen Blockheizkraftwerk (BHKW), mithilfe einer integrierten Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage, einiges der benötigten Energie selbst. Zusammen mit zwei Spitzenlastkesseln erzeugt es die im Jahr benötigte Heizenergie für die Lackiererei und speichert überschüssige Energie in einem Pufferspeicher zwischen. Moderne Deckenstrahlplatten wärmen im Winter die

*Petra Hering
checkt die
Sicherheits-
ventile.*



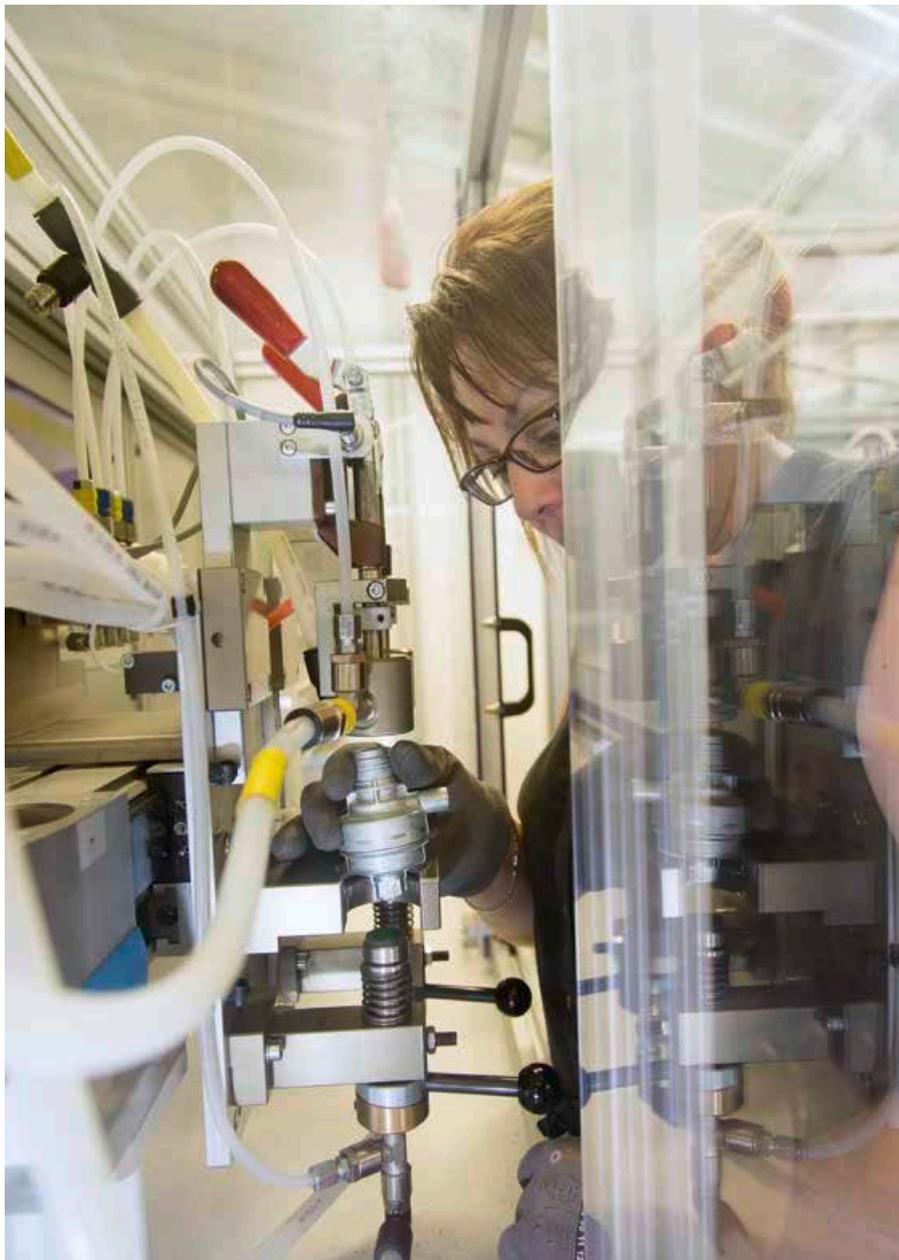
Fabrikhalle anstelle energieintensiver Deckenluftheizer. Durch Kopplung der Rückkühlanlage in der Gießerei mit einem Hybridkühlwerk wird auch hier anfallende Wärme sinnvoll weitergenutzt. Durch dieses Energiemanagement erfüllt die GOK ihren Anspruch an einen umweltfreundlichen Umgang mit Energie.

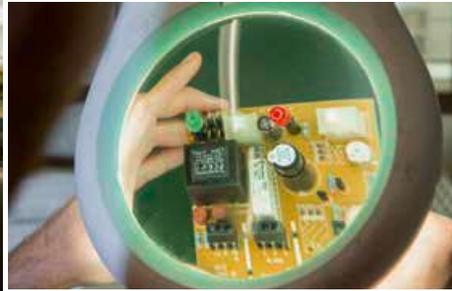
Nicht nur mit Blick auf das kommende 50-jährige Firmenjubiläum im nächsten Jahr, auch durch bereits gestartete sowie kurz- bis mittelfristig geplante Projekte stellt das Management um die Geschäftsführer Dieter Kleine und Gerald Unger die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Die Entwicklung zum Thema „Industrie 4.0“ hat das Unternehmen

*Daniela Sauerwein
am Prüfstand
für Crash-Sensoren*



*Natalia Wollert
hat die Verant-
wortung am
BDG-Prüfstand.*





Unter der Lupe ist ein genauer Check möglich.

im Blick – von der Digitalisierung von Schnittstellen, der Vernetzung von Reglern und der Fernüberwachung von Anlagen bis hin zum Gebäudemanagement. Bereits in den vergangenen Jahren investierte die Geschäftsführung kontinuierlich in neue Maschinen, die Arbeitsplätze und deren Umgebung sowie generell in das Gesundheitsmanagement.

Auch in Zukunft sollen die erwirtschafteten Erträge wieder umgehend in die Firmenbelange zurückfließen, so das Credo und die Philosophie der Geschäftsführung. Und mit dem Übergang in die dritte Familiengeneration will GOK ein starkes Zeichen für die Zukunft setzen.

Uwe Prell misst nach.



Michaela Rama prüft die Regler genau.



Markus Heilmann kontrolliert die Bördelregler.



Gudrun Dieck entfernt am Reglergehäuse die Grate der Gussformen.



Einkaufszettel

Bildcode scannen und Zutatenliste der
Rezepte aufs Smartphone laden

Fotos: Nina Kassen, Chocomande

Farbe auf dem Teller

Endlich ist wieder die Zeit für Pilze und Nüsse. Foodbloggerin Nina hat drei leckere Rezepte für den Ofen zusammengestellt, die zur Saison passen.

KÖSTLICHE
Rezept von
Foodbloggerin Nina
gibt es auf
www.chocomande.wordpress.com



Blumenkohlsalat mit Haselnüssen und Granatapfel

Zutaten

(für 4 Personen)

1 kg Blumenkohl

4 EL Olivenöl

40 g Haselnusskerne

einige Stängel

glatte Petersilie

einige Stängel

frische Minze

50 g Granatapfelkerne

¼ TL Zimt

¼ TL gemahlener

Piment

1 EL Weißweinessig

1,5 TL Ahornsirup

Salz

schwarzer Pfeffer

>> Den Blumenkohl in kleine Röschen teilen, in einer Auflaufform mit 3 EL Olivenöl, Salz und Pfeffer vermischen und im vorgeheizten Backofen bei 220 Grad 25–35 Minuten lang grillen. Ab und zu wenden, damit der Kohl nicht anbrennt.

>> Die Haselnüsse auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech verteilen und bei 170 Grad Celsius im Ofen rösten. Abkühlen lassen und grob hacken.

>> Für das Dressing Zimt, Piment, Weißweinessig, Ahornsirup, Salz und Pfeffer verquirlen. 1 EL Olivenöl unterrühren.

>> Blumenkohl, Haselnüsse, Granatapfelkerne und Dressing mischen. Petersilie und Minze waschen, Blättchen abzupfen und unterheben.





Lachs-Tarte mit Champignons und Lauch

Zutaten (für 4 Personen)

300 g Mehl
1 Prise Salz
150 g kalte, in Würfel
geschnittene Butter
1 Ei
30 g eiskaltes Wasser
3 Eier
100 ml Sahne
300 ml Milch
200 g Lauch
4 EL Olivenöl
250 g frischer oder
tiefgekühlter Lachs
200 g Champignons
1 Bund Dill
1 EL rosa Pfefferbeeren
Salz, Pfeffer
Butter zum Einfetten
Backpapier
getrocknete Hülsen-
früchte zum Blind-
backen

- >> Das Mehl mit Salz und Butter zu einem feinkrümeligen Teig verarbeiten. Ein Ei mit dem Wasser verquirlen und unter den Teig mischen. Den Teig nicht zu lange kneten. Eine Kugel formen, in Frischhaltefolie wickeln und mindestens eine Stunde in den Kühlschrank legen.
- >> Den (aufgetauten) Lachs in einem Siebaufsatz über Wasserdampf zehn Minuten garen. Den Lauch waschen und in dünne Streifen schneiden. 2 EL Öl in einem Topf erhitzen, Lauch mit etwas Wasser zufügen und etwa 10 Minuten garen. Salzen und pfeffern. Die Champignons putzen, die Stielenden abschneiden. In Scheiben schneiden und im restlichen Öl anbraten, salzen und pfeffern.
- >> Den Lachs zerkleinern, salzen und pfeffern. Den Dill hacken.
- >> Eine Tarteform mit Butter einfetten. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und in die Tarteform legen, den Rand gut andrücken. Den Teig mit einer Gabel einstechen. Backpapier zuschneiden und auf den Teig legen, mit Hülsenfrüchten wie Erbsen beschweren. Im vorgeheizten Ofen bei 160 Grad Celsius 30 Minuten blindbacken. Dann die Hülsenfrüchte und das Backpapier entfernen.
- >> Die restlichen Eier mit Milch und Sahne verquirlen, mit Salz und Pfeffer würzen. Lauch, Champignons, Lachs und Dill mischen, auf den Teigboden geben. Den rosa Pfeffer grob zerstoßen und darüberstreuen. Die Eiermischung darübergießen und bei 160 Grad Celsius etwa 30 Minuten backen. Dazu schmeckt ein Feldsalat.



Apfel-Blaubeer-Crumble mit Mandelcrunch

Zutaten (für 4 Personen)

100 g Mehl
110 g Rohrzucker
1 Päckchen (8 g)
Vanillezucker
50 g ganze Mandeln
40 g Haferflocken
1 TL Zimt
Salz
100 g kalte, in Würfel
geschnittene Butter
500 g Äpfel (Boskoop
oder Cox Orange)
150 g Blaubeeren
Saft von ½ Bio-Zitrone
Schale von 1 Bio-Orange

- >> Für die Streusel die Mandeln in einer Pfanne ohne Fett rösten, abkühlen lassen und hacken. Mehl, 70 g Rohrzucker, Vanillezucker, Haferflocken, 1 Prise Salz, Zimt und gehackte Mandeln mischen. Die Butterwürfel unterkneten, bis feine Streusel entstanden sind. Kühl stellen.
- >> Die Äpfel schälen, vierteln, entkernen und in grobe Stücke schneiden. Mit etwas Zitronensaft beträufeln, die Schale von einer Orange darüber reiben und die restlichen 40g Rohrzucker dazugeben. Die Blaubeeren untermischen.
- >> Die Apfel-Blaubeer-Mischung in eine gefettete Auflaufform geben, die Streusel darauf verteilen und den Crumble im vorgeheizten Ofen bei 180 Grad Celsius 30 Minuten lang backen. Abkühlen lassen, mit Puderzucker bestreuen und mit Vanilleeis servieren.

Rabatte für Erdgaskunden

Treue lohnt sich

Die Gasversorgung in Lohr feiert in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag, denn das erste Gaswerk ging 1867 in Betrieb. Seither wuchs die Nachfrage nach Gas stetig, so dass heute Erdgas die Wunschenergie Nummer eins ist (siehe auch Seiten 4/5).

Auch die langjährigen Erdgas-Kunden der ENERGIE tragen zu dieser Erfolgsgeschichte bei. Denn nur durch ihre Treue und Langfristigkeit hat sich das Versorgungsunternehmen zu dem entwickelt, was es heute ist: ein Traditionsunternehmen und verlässlicher Geschäftspartner rund um das Thema Energieversorgung und Energiedienstleistung.

Treue wird ab jetzt belohnt

Für die Vergangenheit und für die Zukunft will die ENERGIE die Kundentreue honorieren – mit dem „Treue-Rabatt“ von 2 Prozent Nachlass auf den Grundpreis pro Jahr, bis zu maximal 20 Prozent. Langjährige Erdgaskunden erhalten den Rabatt bereits für ihre zurückliegenden Treue-Jahre. Wer zum Beispiel seit fünf Jahren Kunde ist, erhält einen Rabatt von 10 Prozent auf den Grund-

preis. Bei einer Geschäftsbeziehung von zehn Jahren sind es sogar 20 Prozent – dies ist auch der maximale Nachlass. Voraussetzung ist, dass der Sondervertrag „mein-ERDGAS“ abgeschlossen wurde (oder noch wird). Dabei ist es egal, ob es sich um den „meinERDGAS“-Vertrag mit oder ohne Festpreisgarantie handelt. Und ein Anruf bei der ENERGIE ist notwendig!

Aufruf an die Kunden

Für alle langjährigen Kunden gilt: Wer den Treue-Rabatt erhalten möchte, muss sich bei der ENERGIE mit folgenden Angaben melden:

- Name
- Vertragskontonummer
- Anzahl der Kunden-Jahre

Einfach zum Telefonhörer greifen, die **„Nummer für den Rabatt“** lautet **(0 93 53) 79 01-83 49**. Oder eine E-Mail senden an: service-center@die-energie.de oder persönlich in den Kundenzentren Karlstadt, Lohr, Veitshöchheim vorbeikommen.

Attraktive Rabatte für treue Erdgaskunden



Der Treue-Rabatt in entsprechender Höhe gilt dann ab dem 1. Oktober 2017, das heißt zum neuen Abrechnungsjahr. Übrigens: Für jedes weitere Jahr erhöht sich der Nachlass automatisch. Neue Erdgaskunden können auch profitieren: Ab dem Zeitpunkt, zu dem die Geschäftsbeziehung mit der ENERGIE startet, läuft die Rabatt-Uhr.

Jahresableser sind unterwegs

Wie in jedem Jahr kurz vor der Erstellung der Jahresendabrechnung sind die Zählerableser der ENERGIE im Versorgungsgebiet unterwegs. Noch bis zum 2. Oktober 2017



Foto: Kzenon – Fotolia

besuchen sie die ENERGIE-Kunden, um die genauen Verbrauchsdaten von Strom, Erdgas sowie in Veitshöchheim und Zellingen auch vom Trinkwasser zu erfassen. Wichtig ist: Die ENERGIE-Mitarbeiter können sich immer ausweisen. Kunden, die nicht zu Hause sind, wenn die Ablers kommen, können ihre Zählerstände auch selbst übermitteln. Das geht telefonisch beim Kundenservice unter der Telefonnummer (0 93 53) 79 01-9 98 01 oder online unter www.die-energie.de. Wer auf eine seitenlange Rechnung per Post verzichten möchte, kann die Abrechnung auch als PDF per E-Mail erhalten. Hierzu einfach eine E-Mail mit dem Hinweis darauf unter Angabe der Vertragskontonummer an emailrechnung@die-energie.de senden. Für weitere Fragen und Informationen steht der Kundenservice der ENERGIE unter Telefon (09353) 79 01-9 98 01 gern zur Verfügung.

Neue Azubis

Berufsstart bei der ENERGIE

Auch in diesem Jahr begrüßt die ENERGIE Jugendliche aus Karlstadt und Umgebung, die sich für eine Ausbildung bei dem regionalen Energieversorger entschieden haben.

Wie wichtig eine fundierte Ausbildung ist, wissen die fünf neuen Azubis der ENERGIE. Genau deshalb sind sie stolz, seit dem 1. September dort in einer Lehre zu sein. Die einzige Frau in diesem Bunde ist Kim Harde. Sie hat den Berufsweg zur Kauffrau für Büromanagement begonnen und durchläuft während ihrer drei Lehrjahre sämtliche technischen und kaufmännischen Abteilungen des Unternehmens. „Praxisnähe und Selbstständigkeit sowie Initiative der jungen Leute sind uns wichtig, und das fördern und fordern wir“, so Michael Schobert, Aus-

bildungsleiter für kaufmännische Auszubildende.

Pascal Kühn und Tobias Rützel haben beide eine Lehre zum Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik begonnen und freuen sich auf die vielen Tätigkeiten, die sie kennenlernen werden. Das gilt auch für die beiden angehenden Anlagenmechaniker Fachrichtung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Michael Dietz und Robert Geier. „Die komplexe Ausbildung lohnt sich für die Jugendlichen, sie finden nach Ablauf ihrer Lehrzeit problemlos eine Anstellung“, weiß Michael Schobert und ergänzt: „Soweit möglich, behalten wir unsere Azubis auch gern bei uns.“ Etwa 80 Prozent der ENERGIE-Mitarbeiter haben ihre berufliche Laufbahn auch dort begonnen.



Foto: K.-U. Häßler – Fotolia



Die neuen Auszubildenden der ENERGIE Tobias Rützel, Michael Dietz, Pascal Kühn, Robert Geier und Kim Harde (von links) mit Ausbildungsleiter Michael Schobert

ENERGIE SPAREN

Tipps zum Warmwerden



Matthias Seidel,
Energieberater
der ENERGIE
Karlstadt

1 Heizkörper reinigen

Staub, Schmutz und Spinnweben auf heißen Heizkörperoberflächen verringern die Wärmeabgabe und verursachen Gerüche. Das reizt die Atemwege. Rippen- und Röhrenheizkörper lassen sich mit Staubsauger und einem feuchten Tuch reinigen. Bei Plattenheizkörpern zuerst die Abdeckung oben entfernen und dann mit einer Heizkörperbürste die Lamellen innen vom Staub befreien. Mit einem feuchten Lappen Außenseiten und Abdeckung säubern.

2 Wärme befreien

Verdecken Möbel, lange Vorhänge oder Verkleidungen die Heizkörper, kommt es zum Wärmestau. Folge: Das Thermostatventil regelt die Wärmezufuhr herunter, der Raum kühlt ab – und die Bewohner drehen den Regler noch höher. Besser die Heizkörper ihre Wärme frei abgeben lassen, das sorgt für eine gleichmäßigere Wärmeverteilung und bessere Luftzirkulation – und spart bis zu fünf Prozent Heizkosten!



**Wenig Aufwand und geringe Investitionen:
Auch Mieter können Heizkosten sparen.
Frieren muss dabei keiner!**

3 Temperaturen einstellen

Programmierbare Thermostate an den Heizkörpern können die Heizkosten um bis zu zehn Prozent senken. Damit lassen sich für jeden Raum die idealen Wohlfühltemperaturen individuell einstellen. Zum Beispiel so, dass die Heizzeit eine halbe Stunde vor dem Aufstehen oder Heimkommen beginnt.

4 Heizpausen machen – oder nicht

Wenn Bewohner gut gedämmter Häuser für einige Stunden abwesend sind, können sie die Heizkörper ruhig ganz abstellen. Die Dämmung lässt die Raumtemperaturen nur langsam sinken, die Räume kühlen nicht aus. Wer in nicht oder wenig gedämmten Gebäuden lebt, sollte die Innentemperatur um nicht mehr als fünf Grad auf höchstens 15 Grad absenken.

5 Heizkörper entlüften

Wenn es im Heizkörper gluckert oder dieser ungleichmäßig warm wird, behindert Luft die Wärmeabgabe. Zum Entlüften zuerst bei allen Heizkörpern die Regler für etwa 30 Minuten auf die höchste Stufe stellen und die Heizungspumpe ausschalten. Dann nacheinander jeden Heizkörper entlüften: Gefäß unter das Entlüftungsventil halten und mit einem Heizkörperschlüssel das Ventil langsam aufdrehen. Nun entweicht zischend die Luft. Tritt Wasser aus, das Ventil wieder schließen. Zum Schluss Heizungspumpe erneut einschalten.

6 Zugluft Ritzen schließen

Zugluft durch Fugen in Wohnungstür und Fenster lässt unbemerkt bis zu 20 Prozent der Wärme entweichen. Außerdem kommen Staub und Lärm herein. Die flackernde Flamme einer Kerze zeigt an, wo es zieht! Einfach an die Unterkante der Eingangstür eine Dichtungsbürste anschrauben und schon ist Schluss mit teuren Wärmeverlusten. Bei Fensterrahmen und Fensterflügeln können selbstklebende Dichtbänder aus Kunststoff schnell Abhilfe schaffen.

Veranstaltungskalender

5. Oktober

Tag der Mode, Innenstadtgeschäfte und Gastronomen laden ein, Lohr

6. Oktober

Florian Schröder – Ausnahmezustand, Kabarett, Mainfrankensäle, Veitshöchheim



Foto: Frank Eidel

7. Oktober

Rolf Miller – Alles andere ist primär!, Kabarett, Stadthalle Lohr



Foto: Konzertbühne Augsburg

8. Oktober

Iris Berben & Benjamin Moser – „Ich bin in Sehnsucht gehüllt!“, Rezitation mit Klavierbegleitung, Stadthalle Lohr

14. Oktober

Revival-Tanzabend mit den Jets mit Songs der 70er-, 80er- und 90er-Jahre, Vereinsheim Gesangverein Wombach

15. Oktober

Les Philous, von klassischer Musik bis Jazz, Alte Turnhalle, Lohr



Foto: Les Philous

15. Oktober

Oktobermarkt und verkaufsoffener Sonntag, mit Flohmarkt, Leckerem und Vorführungen, Karlstadt

21. Oktober

Poetry Slam Spezial – Franken versus Bayern, moderne „Poesieschlacht“, Stadthalle Lohr

28. Oktober

Konzert des Bezirksjugendblasorchesters Unterfranken zum Ende der 23. Arbeitsphase, Stadthalle Lohr

29. Oktober

Rambourfest und verkaufsoffener Sonntag in der Lohrer Innenstadt



29. Oktober

Benefizkonzert des ZDF-Chors zugunsten der Stadtpfarrkirche St. Michael, St. Michael, Lohr

4. November

Vince Ebert – Zukunft ist the future!, Wissenschaftskabarett, Stadthalle Lohr



Foto: Michael Zargarinejad

9. November

Meisterschüler am Klavier, Konzert mit Lukas Höfner, Historisches Rathaus, Karlstadt

11. November

Rick Kavanian – Offroad, Comedy, Stadthalle Lohr



Foto: Manfred Baumann



Foto: StanRichard – thinkstock

18. November

Ukrainische Nationalphilharmonie, am Klavier Nikolai Tokarev, Konzert mit Werken von Tschaiowsky und Dvořák, Stadthalle Lohr

18. November

Festliches Jahreskonzert der Wombacher Blasmusik, Vereinsheim Wombach

24. November

Huberbuam – Thomas Huber – Sehnsucht Torre, Road Trip nach Patagonien, Stadthalle Lohr

25. November

Felix Mendelssohn Bartholdy – Oratorium „Paulus“ op. 36, Konzert der Kantorei St. Michael und des Würzburger Symphonieorchesters, St. Michael, Lohr

26. November

Andreasmarkt und verkaufsoffener Sonntag, mit Aktionsbühne, Trödelmarkt und Kulinarischem, Karlstadt



Foto: Zdaft – thinkstock

>> Alle Angaben ohne Gewähr.
>> Eintrittskarten sind nicht bei der ENERGIE, sondern nur bei den diversen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Lohr feiert 150 Jahre Gasversorgung – 3 x 150-Euro-Einkaufsgut- scheine zu gewinnen

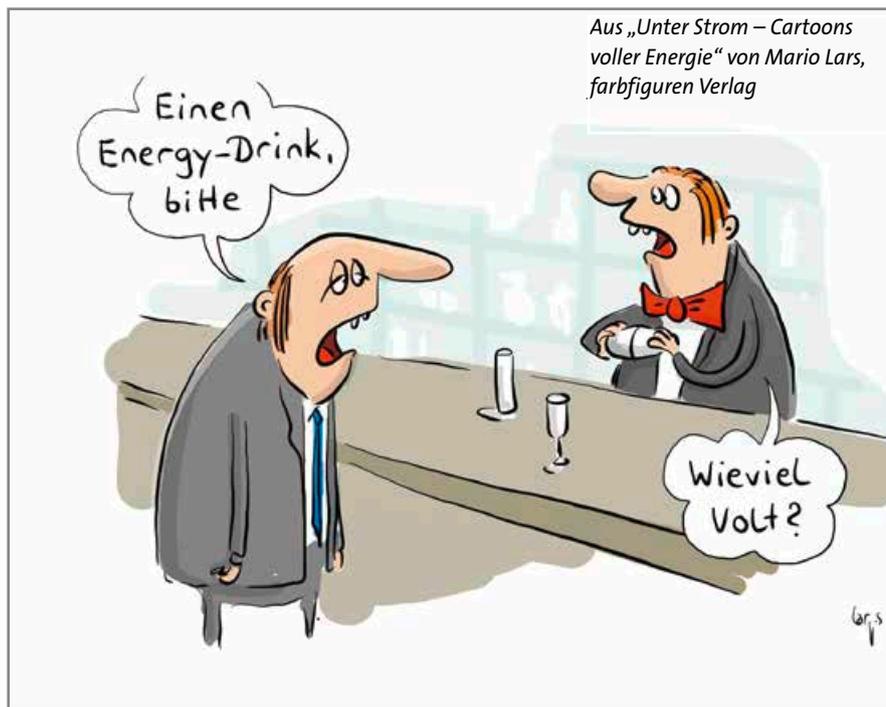
In dieser *impuls* verlost die ENERGIE drei Gutscheine der Werbegemeinschaft Lohr à 150 Euro, die an vielen unterschiedlichen Stellen in Lohr eingelöst werden können. Mit dabei sind Bäckereien, Lebensmittelläden, Autohäuser, Schuh- und Modegeschäfte, Cafés, Gaststätten und Hotels, Geschäfte für Bürobedarf, Reisebüros und Fitnessstudios. Weitere Infos zu den Mitgliedern der Werbegemeinschaft gibt es unter: www.lohr-macht-laune.de.

Einfach die Antwort auf die folgende Frage einsenden: **In welchem Jahr fiel der Startschuss für die Gasversorgung in Lohr?**

Die Antwort finden Sie wie üblich in dieser Ausgabe.



Zu guter Letzt ...



Gewinner des Thermomix der vorherigen Ausgabe



Helmut Schlereth (links) aus Karlburg ist jetzt glücklicher Besitzer eines Thermomix, den Stefan Schinagl (rechts), Kaufmännischer Leiter der ENERGIE, gern übergab.

meine
DIE
ENERGIE
Gern für Sie aktiv.

Schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte und senden Sie diese an die ENERGIE:
Die ENERGIE, Gewinnspiel, Zum Helfenstein 4, 97753 Karlstadt

Oder schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „impuls Gewinnspiel“:
info@die-energie.de
Bitte vollständigen Namen, Adresse und

Geburtsdatum angeben. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter:
www.die-energie.de/service/kundenzeitschrift-impuls.

Einsendeschluss:
31. Oktober 2017

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Person wird nur eine Zusage anerkannt.